

Final Fantasy Crisis Core

Highschool Never End

Von Leaf-Phantomhive

Kapitel 15: Das etwas andere Wiedersehen

So Leute nach langem Warten und so endlich wieder was neues. Mal schau'n wie lang es wird, denn irgendwie weiß ich nicht so genau wies weiter gehen soll, also wer Anregungen hat schreibts in die Kommentare. Und jetzt weiter.

Kleine Info der Anfang der Story ist einmal auf die Situation von Zack und Angeal und die Andere von Lilith und Kira.

Kapitel 15 Das etwas andere Wiedersehen

bei Zack und Angeal

Alles was zu hören war, war ein lautes Knallen. Das versetzte alle der anwesenden Entführer, Terroristen oder für was auch immer sie sich hielten, in Aufruhr und jeder rannte in eine andere Richtung.

Doch genau dieses Durcheinander nutzten Zack und Angeal aus, um unbemerkt in die Gebäude zu gelangen und ihre Mission zu erfüllen. Doch leider blieben die beiden nicht lange unbemerkt und Zack und Angeal wurden von zwei Seiten beschossen.

Kira und Lili

Kira und Lilith schlichen durch die Gänge in der Hoffnung, dass niemand diesen Krach gehört hat. Doch zu ihrem Bedauern hörten sie schon nach wenigen Minuten Stimmen und Geklapper. Und nun standen die beiden einer Meute von Mächtegern-Terroristen gegenüber, die mit erhobenen Waffen auf sie zielten. "Okay sorry, dass ich eure Tür kaputt gemacht habe, wenn ihr wollt ersetzt ich die, irgendwie.", sagte Lilith. Was jedoch nicht so Anklang fand, wie sie hoffte.

Zack und Angeal

"Okay wisst ihr heute ist ein ziemlich schlechter Tag für mich. Und das hat größten Teil mit euch zu tun. Also geb ich euch einen Rat und ihr solltet so schnell wie möglich verschwinden oder ihr werdet es bereuen!", warnte Zack die Gegner vor sich. Doch diese blieben unbeeindruckt und stärkten nur den Griff um ihre Waffen.

Dann überschlugen sich die Ereignisse. Ein unkontrollierter Schuss fiel und kurz darauf brach die Hölle aus. Zack und Angeal brachten sich hinter der nächsten Ecke in Sicherheit und Angeal arbeitete bereits an einem Notfallplan. Zack wäre aber nicht Zack, wenn er nicht das tat, was er immer tat, wenn sie irgendwie nicht weiter kamen. Er improvisierte. Die beiden liefen ein Teil des Weges zurück, den sie gekommen waren. Doch zu ihrem Leid hatten die schlechten Schützen aufgehört zu feuern und nahmen jetzt die Verfolgung auf.

Doch gerade als Zack dachte, es konnte gar nicht schlimmer kommen, kam es schlimmer. Denn an der nächsten Ecke rannten die beiden in weitere von den Terroristen und rissen sie so zu Boden.

Lilith, Kira

Feuersalven waren zu hören und die Schützen vor den beiden spannten sich merklich an. Doch eine falsche Bewegung und Kira und Lilith könnten für immer auf Wiedersehen sagen. Also versuchten sie so still wie möglich zu sein und hofften auf ein Wunder. Oder auf den Held aus den ganzen Actionfilmen. Und in der ersten Sekunde dachten sie auch, sie würden in einem Film stecken, denn auf einmal wurden die Leute vor ihnen umgerissen.

Doch wen die beiden erkannten, schockte die beiden doch erheblich.

Vor ihnen standen Zack und Angeal. Beide schienen genauso überrascht zu sein wie die beiden. Doch dann rannte Zack auf einmal auf sie zu und riss sie damit zu Boden.

Im nächsten Augenblick hörten Lilith und Kira wie die Schüsse in die nächste Wand schlugen. Die beiden Mädchen bekamen nicht mehr viel von dem mit, was um sie herum geschah.

Das Nächste, was sie wieder richtig mitbekamen, war, dass Sanitäter und Ärzte bei ihnen waren und ihnen Fragen stellten. Doch von Zack und Angeal keine Spur. Lili wollte gerade aufstehen, als sie von einem Sanitäter daran gehindert wurde. Kira gab ihr mit einen Kopfschütteln zu verstehen, dass sie nichts machen sollte und widerwillig lehnte sie sich zurück. Die Ärzte gaben den Beiden noch eine Tablette und sie schliefen darauf ein. [1]

Zack saß derweil vor dem Lazarettzelt und sah niedergeschlagen aus. "Hey Kleiner, was ist los?", wollte Angeal wissen. Zack seufzte und sah Angeal an der sich neben ihn setzte. "Ich glaube sie hassen uns.", sagte Zack geknickt. Sein Gegenüber sah ihn fragend an. "Warum sollten sie das tun?", fragte er, doch konnte er sich die Antwort schon denken. Doch genau diese Frage schien Zack zu verärgern. "WARUM!!!!?? Warum, vielleicht weil wir sie von Anfang an belogen haben. Wir hätten es ihnen sagen sollen. Wir hätten nie gehen dürfen. Wir haben sie allein gelassen!", schrie Zack und sprang auf.

Angeal wusste genau, was Zack meinte und deutete ihn wieder sich zu setzen. "Zack, eine Lektion fürs Leben. Manchmal ist es besser einen Freund zu belügen als, dass ihm die Wahrheit weh tut.", sagte Angeal ruhig. "Aber wenn du dich besser fühlst, dann solltest du mal sehen, wie es ihnen geht."

Zack schien nach diesen Worten wieder etwas fröhlicher zu sein. Er lächelte Angeal leicht an und ging dann in das Zelt. Nun um wenige Minuten später von einem der Ärzte wieder rausgeschmissen zu werden, da die beiden gerade schliefen.

Genesis sah dieses Spektakel eher belustigt mit an, wie Zack den Sanitäter versuchte zu bestechen und mit ganz viel Gebettel doch umzustimmen. Doch leider vergebens.

Hey Leute es tut mir so wahnsinnig leid das erst jetzt wieder was kommt und dann auch noch sowas. Ich persönlich bin nicht wirklich zufriedern mit diesem Kapitel. Ich wollte ein Episches Treffen schreiben nur leider ist mir das total misslungen. Ich hoffen dennoch habt ihr spaß an diesem Kapitel.

[1] Ärzte können ja soo fieees sein. ^^